



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 5. Mai 2018

FC Entfelden : FC Beinwil am See 3:4 (0:4)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Philippe Sommer, Staffelbach

Tore

01. Min. 0:1
16. Min. 0:2
23. Min. 0:3
45. Min. 0:4
49. Min. 0:5
70. Min. 1:5 Rico Lehmann
83. Min. 2:5 Rico Lehmann
86. Min. 3:5 Daniele Vanvitelli

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Jens Suter, Juan Carlos Brugger, Simon Lüthi, Daniel Binder, Dario Schaller, Fidan Tahiraj, Ajdin Alihodzic, Gazmend Gjini, Luigi Lavista, Rico Lehmann

Ersatzspieler FC Entfelden

Agim Krasniqi, Irfan Alan, Daniele Vanvitelli, Luca Boccali, Mikel Nrejaj, Marcel Lüscher (ET)

Bemerkungen FC Entfelden

Sascha Vogel, Ajdin Kucalovic, Massi Ghulam, Gianluca Moro, Gregory Bobst, Selim Shatrolli (alle verletzt), Rafael Meier, Nils Suter (beide gesperrt), Luca Furrer, Lukas Frey, Domenico Sorrentino (alle abwesend) Damiano Arturi, (Militär), Rafael Singy (Ausland), Simon Marty (im Aufbautraining)

Entfelden mit grosser Absenzenliste

Die Absenzenliste der Entfelder war lang, denn insgesamt musste das Entfelder-Trainergespann auf 13 Spieler verzichten. So wurden zwangsweise zwei Spieler der 3. Mannschaft, zwei Spieler der 2. Mannschaft und zwei Spieler der Senioren 30+ ins Kader berufen.

Es war kaum angespielt und schon stand es 0:1 für die Gäste. Auf eine Reaktion des Heimteams wartete man vergebens, da die Gäste mit ihren schnellen Aussenläufern weiterhin Druck machten und die Entfelder Dreierabwehr immer wieder überliefen. So auch in der 16. Minute als sie einen Angriff über links lancierten. Der Aussenläufer setzte sich durch und passte die Kugel zu einem völlig freistehenden Mitspieler in den Strafraum der keine Mühe hatte den Ball zum 0:2 über die Linie zu schieben. Für das Heimteam kam es aber noch schlimmer, denn die Gäste erhöhten das Resultat in der 23. Minute auf 0:3. Nach diesem Gegentor nahmen die Entfelder die ersten Wechsel vor und versuchten schlimmeres zu verhindern. Die erste Torchance für die Entfelder hatte Rico Lehmann in der 31. Minute als er den Gästekeeper mit einem Kopfball prüfte. Es lief die 37. Minute als Rico Lehmann davonzog und vom letzten Gästeverteidiger regelwidrig vom Ball getrennt wurde. Der Schiedsrichter piff und zückte die rote Karte. Obwohl das Heimteam nun mit einem Mann mehr auf dem Platz stand konnten sie das Spiel nicht auf ihre Seite reißen. Kurz vor dem Pausenpiff übersah der Schiedsrichter eine Abseitsposition des rechten Aussenläufers der Gäste. Dieser sprintete bis zur Grundlinie und spielte den Ball zum mitgelaufenen Stürmer der die Kugel aus 5 Meter zum 0:4 einnetzte.

In der zweiten Spielhälfte waren drei Minuten gespielt als der Entfelder Mikel Nrejaj im Strafraum zum Kopfball kam und das Gehäuse nur um Zentimeter verfehlte. Bei dieser Aktion fiel er so unglücklich auf seinem Arm, dass er mit Verdacht eines Armbruches ins Spital musste. Die nächste Hiobsbotschaft erlebten die Entfelder nur eine Minute später, denn die Gäste erhöhten das Resultat auf 0:5. Je länger die Partie dauerte schwanden bei den Gästen die Kräfte und so konnten die Entfelder das Spielgeschehen übernehmen. In der 62. Minute fiel beinahe der erste Treffer für das Heimteam, aber der satte Schuss von Luigi Lavista landete an der Querlatte. Nur eine Minute später hatte der Entfelder Luca Boccali eine weitere Tormöglichkeit. Sein Geschoss verfehlte das Gehäuse nur um Haaresbreite. Die Entfelder hielten den Druck aufrecht und wurden dafür in der 70. Minute mit dem Treffer von Rico Lehmann zum 1:5 belohnt. Die Gäste reagierten sofort auf das Gegentor und hatten nur eine Minute später eine Torchance die jedoch der Entfelder Keeper mit einer sensationellen Parade zu Nichte machte. In der Schlussphase lancierten die Entfelder Angriff um Angriff. So auch in der 83. Minute als Rico Lehmann auf Zuspiel von Luca Boccali das Resultat auf 2:5 verkürzen konnte. Nur drei Minuten später bekamen die Zuschauer wohl den schönsten Treffer des Spiels zu sehen. Der Entfelder Daniele Vanvitelli bekam 18 Meter vor dem Tor den Ball zugespielt. Er fasste sich ein Herz und schoss direkt aufs Tor. Die Kugel landete genau im rechten Lattenkreuz und so stand es 3:5. Bis zum Schlusspiff gab es nur noch eine nennenswerte Bemerkung. Der Entfelder Fidan Tahiraj bekam in der 89. Minute wegen Reklamierens die gelb-rote Karte gezeigt.